



## Bericht über Taizé

Am Morgen des 2.06.2011 um 8:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus 2 in Sulzbach los. Unsere erste Haltestelle war an der Autobahnkirche Baden-Baden. Dort begannen wir unseren Einstieg mit einem kleinen Gottesdienst und Kennenlern-Spielen. Den Tiefpunkt der Hinfahrt erreichte uns, als man uns mitteilte, dass wir nicht wie gewünscht die Baracken beziehen können, sondern in Großraumzelten schlafen würden. Um ca. 17:30 Uhr kamen wir nach 9 Stunden Fahrt endlich in Taizé an. Dort bekamen wir zuerst unser Abendessen und anschließend ging es in die Kirche zum ersten Gottesdienst.

Der nächste Tag begann sofort mit einem Morgengebet, anschließend gab es Frühstück und danach gingen wir zur Bibeinführung mit Bruder Jasper, bei der wir in Kleingruppen eingeteilt wurden, um über bekannte Bibeltexte zu diskutieren. Nach der Diskussion gingen wir zum Mittagsgebet und anschließend stellten wir uns beim Mittagessen an. Um 15:15 trafen wir uns erneut mit unseren Kleingruppen. Nachdem wir unser Abendessen einnahmen, gingen wir zu einem Abendgebet, das sehr besonders war, da wir gemeinsam mit den Brüdern das Kreuz anbeteten. Denn dies erinnert an den Karfreitag.

Nach einem ähnlichen Tagesablauf am Samstag, gingen wir am Abend zur Nacht der Lichter, die ein besonderes Highlight für uns alle war. Nach einem gewittrigen Abend ging es am nächsten Morgen mit viel Stress zum Bus und nach dem Frühstück machten wir uns um 9:30 Uhr auf den Heimweg.

Insgesamt hat uns die Taizé Reise sehr gut gefallen und wir haben viele neue Erfahrungen gesammelt und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder an dem Erlebnis teilnehmen dürfen.

Von: Christina Ploch, Nadine Solich, Nicolas Engel, Lina Forster, Franziska Backes, Isabell Komorek, Lisa Rodeck, Vivien Pertack, Melissa Zimniak und Simone Rees

Warten auf das Essen



Nacht der Lichter



Ein Gruppenbild im Großraumzelt

